

ToNoWaste projekt, Praxisbericht 2 - Delphi-Studie

OESTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (OEAW-ITA)

Jüngste Petitionen in Österreich fordern, dass größere Supermärkte überschüssige Lebensmittel für wohltätige Zwecke oder Tierfutter spenden und Herkunftskennzeichnungen für Lebensmittel einführen, um dem öffentlichen Interesse Rechnung zu tragen.

In der Anfangsphase des **ToNoWaste**-Projekts sammelten wir Erkenntnisse über Lösungen zur Vermeidung und Reduzierung von Lebensmittelabfällen und deren Nachhaltigkeitspotenzial. Zu diesem Zweck führten wir vom Anfang März bis Ende April 2023 eine Delphi-Studie mit knapp 80 Lebensmittelexperten und -expertinnen aus Österreich, Spanien, Griechenland und Schweden durch.

Wir schlugen Lösungen in acht Schlüsselbereichen vor, die in einem partizipativen Workshop identifiziert wurden: Regionalität, Regulierung, Lebensmittelproduktion, Logistik, Verkauf, Konsum, Gastronomie und Bildung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sahen in den Bereichen Bildung, Konsum und Regulierung das größte Veränderungspotenzial. Diese stimmen mit den Kategorien der Gemeinsamen Forschungsstelle (GFS) überein: Umverteilung, Inwertsetzung von Lebensmitteln, Verhaltensänderung,

Effizienz der Lieferkette und Governance. Wir baten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Projekte auszuwählen, die in den nächsten fünf Jahren umgesetzt werden könnten. Die folgenden fünf Lösungen wurden von über 90% der Teilnehmer ausgewählt.

1. Verbesserung der Umverteilung von Lebensmitteln vom Einzelhandel an soziale Organisationen
2. Entwicklung von Bildungsinitiativen und Schulungen
3. Einrichtung von regionalen Plattformen für Informationsaustausch und Logistik
4. Verbesserung des Zugangs zu Informationen über das Mindesthaltbarkeitsdatum
5. Die Wiederverwertung von Lebensmittelabfällen im Produktionssektor neu bewerten und fördern

Weiterhin sind die Themenfelder Regionalität, Produktkennzeichnung und Lebensmittelspenden von großer Bedeutung.

In Wien, Graz, Valencia, Hälsingland und Halandri werden derzeit im Rahmen des **ToNoWaste**-Projekts spezifische Maßnahmen entwickelt, die zu einem neuen Bewertungsrahmen beitragen und die Nachhaltigkeit in diesen Städten fördern.



@ToNoWaste



www.linkedin.com/company/tonowaste



www.tonowaste.eu



tonowaste@uji.es